

Projektbeschreibung: „Jung hilft - trifft Alt“

Das Projekt „Jung hilft - trifft Alt“ der Lindenaus Schule in Hanau-Großauheim ist ein langfristig angelegtes, soziales Bildungsprojekt, das den Austausch zwischen jungen und älteren Menschen fördert. Als integrierte Gesamtschule mit inklusivem Ansatz legt die Lindenaus Schule besonderen Wert auf soziale Verantwortung, Empathie und gesellschaftliches Engagement.

Seit 2005 werden im Rahmen der Schulseelsorge generationenübergreifende Projekte initiiert. Aus ersten Smartphone-Schulungen für Seniorinnen und Senioren - in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Hanau - entwickelte sich ein fest im Schulprogramm verankerter Wahlpflichtkurs für die Jahrgangsstufe 10.

Im Projekt arbeiten Schülerinnen und Schüler regelmäßig mit älteren Menschen sowie Menschen mit Einschränkungen zusammen. In Kooperation mit Partnern wie der Martin-Luther-Stiftung Hanau, dem VdK Hessen-Thüringen und weiteren lokalen Einrichtungen gestalten sie vielfältige Begegnungen: von Gesprächsnachmittagen und Brieffreundschaften bis hin zu kreativen Aktionen, Bewegungsangeboten und gemeinsamen Veranstaltungen.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Perspektivwechsel: Durch Projekte wie einen „Eingeschränktenparcours“ oder den direkten Austausch mit Betroffenen entwickeln die Jugendlichen ein tiefes Verständnis für die Lebensrealität anderer Menschen. Gleichzeitig erfahren ältere Menschen Wertschätzung, soziale Teilhabe und neue Impulse im Alltag.

Das Projekt wirkt nachhaltig auf mehreren Ebenen:

Die Schülerinnen und Schüler stärken ihre sozialen Kompetenzen, übernehmen Verantwortung und entwickeln neue berufliche Perspektiven - insbesondere im sozialen Bereich. Einige Teilnehmende konnten durch ihr Engagement bereits Ausbildungsplätze finden. Die beteiligten Einrichtungen profitieren durch den generationenübergreifenden Austausch und eine stärkere Einbindung in die Gesellschaft.

„Jung hilft - trifft Alt“ leistet damit einen aktiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen, insbesondere zu hochwertiger Bildung, sozialem Zusammenhalt und Inklusion.

Das Projekt steht für gelebten Respekt, gesellschaftliche Verantwortung und ein Miteinander der Generationen - und entwickelt sich durch das Engagement aller Beteiligten stetig weiter.